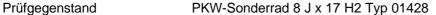
Nummer 96-0762-A05-V04



Hersteller O.Z. Spa



Seite 1 von 6

Auftraggeber O.Z. Spa

Via Brocchi, 22

I-36061 Bassano del Grappa(VI)

PrüfgegenstandPKW-SonderradModellSuperturismoTyp01428Radgröße8 J x 17 H2

Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
003	01428 003 / ohne Ring	5/110/65,1	35	760	2020

Kennzeichnungen

Herstellerzeichen O.Z.

Radtyp und Ausführung 01428 ... (s.o.) Radgröße 8 J x 17 H2Einpresstiefe ET... (s.o.)

Giessereikennzeichen

Herkunftsmerkmal Made in Italy
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kegel 60°	110	26

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz e. V. (Gutachten Nr. 960762) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 vom Februar 1990, Anhang I wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Opel

Saab

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 96-0762-A05-V04



Prüfgegenstand Hersteller PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 01428

O.Z. Spa

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Astra	60-100	205/40R17	K02 K07 K08 T80 T83	A02 A04 A05
T98	60-100	215/40R17	K07 K08 K42 T83 T85	A06 A08 A09
e1*97/27*0086*	60-100	235/40R17	K42 K49 K50	A12 A14 A18
				Flh K56 S01
Opel Astra Car.	60,85-100	205/40R17	K02 K07 K08 T80 T83	A02 A04 A05
T98/Kombi	60,85-100	215/40R17	K07 K08 K42 T83 T85	A06 A08 A09
e1*97/27*0087*	60,85-100	235/40R17	K42 K49 K50	A12 A14 A18
				S01
Opel Calibra	125-150	215/40R17	K08	A02 A04 A05
Calibra A	125-150	245/35R17	K04 K50 R03	A06 A08 A09
F406				A12 A14 A18
				K41 K42 K45
				K46 K49 R21
				V17 S01
Opel Omega	54-150	215/45R17		A02 A04 A05
Omega A	54-150	225/45R17		A06 A08 A09
E284, /1, /2	54-150	235/40R17		A12 A14 A18
				F06 F08 K01
				K05 K07 K08
0 10		0.4.5/5.0.0.4.5		R21 S01
Opel Omega	54-147	215/50R17		A02 A04 A05
Omega A-Caravan	54-147	225/45R17		A06 A08 A09
E285, /1, /2	54-147	235/40R17		A12 A14 A18
				F06 F08 K01
				K05 K07 K08 R21 S01
Opel Omega	74-155	225/45R17		A02 A04 A05
Omega-B, V94	74-155	235/45R17		A06 A08 A09
G684,	74-155	245/40R17	K07 K08	A12 A14 A18
e1*96/79*0077*	74-155	245/40K17	KU7 KU6	F06 R21 S01
Opel Omega	74-155	225/45R17	R70	A02 A04 A05
Omega-B,	74-155	235/45R17	R21	A06 A08 A09
V94/Kombi	74 100	200/401(17	1121	7.00 7.00 7.03
G685,	74-155	245/40R17	K07 K08 R70	A12 A14 A18
e1*96/79*0078*	7 1 100	2 10/ 10/(1/	THE THEO THE	F06 S01
Opel Senator	66-150	215/45R17		A02 A04 A05
Senator-B	66-150	215/50R17	R70	A06 A08 A09
E478, /1	66-150	225/45R17		A12 A14 A18
0, , .	66-150	235/40R17		F06 K07 K42
				R21 S01
Opel Vectra	125	205/45R17		A02 A04 A05
Vectra A	125	215/40R17		A06 A08 A09
E947/1				A12 A14 A18
				K04 K08 K42
1		Í	1	K49 K56 S01

Nummer 96-0762-A05-V04



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 17 H2 Typ 01428

Hersteller O.Z. Spa

Seite 3 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Opel Vectra	125	205/45R17		A02 A04 A05
Vectra A-CC	125	215/40R17		A06 A08 A09
E948/1				A12 A14 A18
				K04 K08 K42
				K49 K56 S01
Opel Vectra	150	205/45R17		A02 A04 A05
Vectra A-X	150	215/40R17		A06 A08 A09
E951/1				A12 A14 A18
				K04 K08 K42
				K49 K56 S01
Opel Vectra B	100-125	215/45R17		A02 A04 A05
J96				A06 A08 A09
e1*93/81*0030*				A12 A14 A18
				K01 K05 K08
				K42 K49 K56
0 1)/ / D	100 105	045/45047		S01
Opel Vectra B	100-125	215/45R17		A02 A04 A05
J96 Kombi e1*95/54*0044*				A06 A08 A09 A12 A14 A18
e1 95/54 0044				K01 K05 K08
				K42 K49 K56
				S01
Saab 900	96-136	215/45R17		A02 A04 A05
900/II	96-136	235/40R17	K04	A06 A08 A09
G511		200/ 101117		A12 A14 A18
				K07 K08 K42
				K56 S01
Saab 900	96-136	215/45R17		A02 A04 A05
900/II Cabrio	96-136	235/40R17	K04	A06 A08 A09
G783				A12 A14 A18
				K07 K08 K42
				K56 S01
Saab 900, Saab 9-3	85-136	215/40R17		A02 A04 A05
YS3D	85-136	245/35R17	Con	A06 A08 A09
e4*95/54*0012*				A12 A14 A18
				K02 K07 K08
				K56 S01

Auflagen und Hinweise

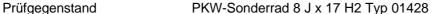
A02 Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 7.4a der Anlage VIII zur StVZO unter Angabe von

Fahrzeughersteller Fahrzeugtyp und

Fahrzeugidentifizierungsnummer

bescheinigen zu lassen.

Nummer 96-0762-A05-V04



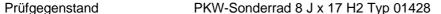
Hersteller O.Z. Spa



Seite 4 von 6

- A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und Profiltyps als Rundumbereifung zulässig.
- **A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06 Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5 , 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2 " UNF.
- **A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- **A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- **A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befesti-gung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- **Con** Es dürfen nur Reifen des Herstellers Continental vom Typ Sport Contact verwendet werden. Für andere Reifenfabrikate ist die Eignung der Rad/Reifen-Kombination nicht überprüft.
- **F06** An Achse 1 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- **F08** An Achse 2 ist auf ausreichenden Abstand zwischen Rad-Reifenkombination und den Fahrwerksteilen zu achten.
- FIh Die Rad/Reifen-Kombination ist zurlässig an Fahrzeugausführungen der Aufbauart Fließheck.
- **K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

Nummer 96-0762-A05-V04



Hersteller O.Z. Spa



Seite 5 von 6

- **K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K42** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.
- **K46** An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **K49** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 1 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K50** Eine ausreichende Abdeckung der Reifenlaufflächen an Achse 2 ist durch Anbau von Teilen oder sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.
- **K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- **R03** Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.
- **R21** Für Fahrzeuge mit bauartbedingter Höchstgeschwindigkeit über 210 km/h ist eine fahrzeugbezogene Reifenherstellerbescheinigung für die Tragfähigkeit unter Angabe von Sturz, zul. Höchstgeschwindigkeit und Reifenfülldruck der zu verwendenden Reifen vorzulegen.
- **R70** Für die Verwendbarkeit dieser Reifengröße(n) in Verbindung mit der im Gutachten genannten Radgröße ist in Bezug auf Montierbarkeit, Tragfähigkeit, Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit für das Fahrzeug eine Bestätigung des Reifenherstellers zur Abnahme nach §19 bzw. §21 StVZO vorzulegen.
- **S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.
- **T80** Reifen (LI 80) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 900 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T83** Reifen (LI 83) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 974 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **T85** Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).
- **V17** Folgende Reifenkombinationen sind, sofern die Reifengrößen in der Spalte Bereifung aufgeführt sind, zulässig:

Vorderachse	Hinterachse
205/50R17 215/40R17	225/45R17 245/35R17
215/45R17	225/45R17 oder 235/40R17
215/50R17	235/45R17
225/45R17	245/40R17 oder 255/40R17

Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim - Königsberger Straße 20d - D-67245 Lambsheim

Nummer 96-0762-A05-V04



Hersteller O.Z. Spa



Seite 6 von 6

235/45R17 255/40R17

Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise. Bei Fahrzeugen mit ABS, ASR oder Allrad ist die Verwendung der Reifenkombination ohne Freigabe des Reifenherstellers nicht zulässig. Es sind nur Reifen eines Herstellers und Profiltyps zulässig.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Prüfgegenstand

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Mai 1998.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim des TÜV Pfalz e. V. akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 19.Mai 1998

Coen 00006668.DOC